19 Nordrhein-Westfalen			133	Nr. 1918857
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Hartmann, Lukas (Zuname) (Vorname)

Dürr, Julia (Illustrator/-in (Name, Vorn.)) (Übersetz. von (Name, Vorn.)) (Übersetz. aus Sprache)

ID: 181918857

Bewertung:
- ○ sehr empfehlenswert
- ◉ empfehlenswert
- ○ eingeschränkt empf.
- ○ nicht empfehlenswert

Die magische Zahnspange
Titel

Reihe

978-3-257-01236-1	232	16,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Diogenes	Zürich	2018
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- ☒ Büchereigrundstock
- ☐ Klassenlesestoff
- ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- ☐ 0-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-7
- ☐ 8-9
- ☒ 10-11
- ☒ 12-13
- ☒ 14-15
- ☐ 16-17
- ☐ ab 18

Buch (Print, gebunden)	Erzählung / Roman
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja

Erstelldatum:

Schlagwörter
Detektiv / Familie /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ Ja ○ Nein

Zentraldatei: 02.12.2018

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Tobi braucht eine Zahnspange. Eigentlich kein schönes Ereignis für einen Teenager, aber Tobis Zahnspange ist irgendwie anders, denn plötzlich ist Tobi gut in der Schule und gehört zu den Besten in der Fußballmannschaft. Bald dämmert Tobi aber schon, dass etwas mit seiner Zahnspange nicht stimmt, denn sein Kieferorthopäde verhält sich immer seltsamer und Tobi glaubt bald, dass es mit dem Geheimprojekt seines Vaters zu tun hat.

Beurteilungstext
Eigentlich ist Tobi ein ganz normaler Junge, der leider eine Zahnspange braucht. Dieses Problem kennen wohl viele Kinder und die meisten sind froh, wenn sie sie wieder los sind. Tobis Zahnspange aber ist eine Spezialanfertigung und schon bald ist Tobi sehr gut in der Schule und im Fußball, denn die Zahnspange sagt ihm immer genau was er tun soll. So unheimlich das auch klingt, findet Tobi das erstmal gut, bis er feststellt, dass sein Kieferorthopäde vielleicht doch nichts Gutes im Schilde führt. So beginnt ein Wettlauf um die Zeit, denn Tobi will ihn auf jeden Fall mithilfe einer Klassenkameradin und seiner Lehrerin aufhalten.
Die Geschichte um Tobis Zahnspange beginnt zunächst eher witzig und als Leser glaubt man ein eher lustiges Buch zu schreiben. Nach einigen Kapiteln wird jedoch klar, dass es sich eher um eine Detektivgeschichte handelt, in der Tobi mehr über seine besondere Zahnspange erfahren möchte. Dieser Wandel vollzieht sich jedoch eher schleichend und zwischenzeitlich etwas schleppend, denn wirklich spannend wird das Buch erst zum Ende hin. Auch ist am Ende relativ schnell eine Lösung für das Problem gefunden und es wirkt fast niemals so, als wenn etwas wirklich Gefährliches passieren könnte. Leider baut sich auch deshalb nie wirklich Spannung auf, denn alle Probleme sind schnell gelöst und Tobi findet immer jemanden, der ihm bei seinem Problem hilft. Hier hätte eine etwas komplexere Handlung der Geschichte sicherlich gutgetan, denn am Ende wirkt es schon fast zu einfach. Genauso wirken auch einige Charaktere wie zum Beispiel Tobis Lehrerin etwas seltsam, dabei jedoch nicht unbedingt sympathisch.
Insgesamt eine nette Geschichte um eine seltsame Zahnspange, die an einigen Stellen aber noch einen Feinschliff benötigt.